

NDB-Artikel

Baudrexel, Philipp Jakob Musiker und katholischer Theologe, * 2.5.1627 Füssen (Allgäu), † 23.3.1691 Mainz.

Genealogie

V Paul Baudrexel, Schulmeister.

Leben

J. R. von Rechberg, Dekan des Domstiftes Eichstätt und Augsburger Domherr, ermöglichte B. einen Studienaufenthalt in Rom und vermittelte 1644 seine Aufnahme in das Alumnat des Collegium Germanicum, dessen Kapellmeister G. Carissimi war. B. tat sich bei der Kirchenmusik des Collegium hervor und studierte Komposition. 1651 verließ er die Anstalt als Dr. theol. und Priester. Er wurde von seinem Gönner an das Augsburger Domstift[¶] berufen. 1654 erhielt er die katholische Pfarrei und 1655 auch das Dekanat Kaufbeuren. 1672 wurde er Hofkaplan des Kardinals Markgrafen →Bernhard Gustav von Baden-Durlach, Fürstbischof von Fulda. Ende 1678 war er Pagenhofmeister und im Frühjahr 1679 Hofkaplan des Kurfürsten Karl Heinrich von Metternich in Mainz und Aschaffenburg, im Herbst 1679 Hofkapellmeister. Er behielt das Amt unter Kurfürst Anselm Franz von Ingelheim. Spätestens 1684 war B. Director musices am Mainzer Dom. B. zählt zu den anerkannten Komponisten seiner Zeit, er ist als bedeutsamer Vermittler des römischen Stils in Süddeutschland anzusehen.

Werke

Primitiae Deo et Agno coelestis hierarchiae cantatae... modisque musicis recentibus inflexae (so d. Titel d. Basso continuo, in d. anderen Stimmen abweichend), Innsbruck 1664; Psalmi vespertini de Dominica... cum Hymnis de Communi, 4 Magnificat, Completorio et 4Antiphonis... Te Deum, Köln 1668;

Complet-Hymnus Te lucis ante terminum, in: Dreihundert J. Mainzer Kirchenmusik, hrsg. v. A. Gottron, Privatdruck Mainz 1943;

weiteres vermutlich b. F. Commer, Collection des compositions pour l'orgue des xvi., xvii., xviii. siecles, H. 1 u. 3, 1866 u. in d. anonymen Messenslgg. Sacrae sircnes d. Kemptener Druckers Rudolf Dreher, 1671.

Literatur

A. Gottron, Dr. Ph. J. B., in: Mainzer Ztschr., 1940;

E. F. Schmid, Ph. J. B., ein Füssener Komponist des 17. Jh.s, in: Festschr. z. 1200jähr. Jubiläum d. Hl. Magnus, 1950;

ders., in: MGG;

E. L. Gerber, Hist.-Biograph. Lex. d. Tonkünstler I, 1812, S. 116.

Autor

Helmut Hucke

Empfohlene Zitierweise

, „Baudrexel, Philipp Jakob“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 633-634
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
